

Prostata

Aus Wiki

Prostataerkrankungen beim Mann

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung
- 2 Die Vorsteherdrüse
- 3 Erkrankungen
 - 3.1 Prostatitis
 - 3.2 BPH
 - 3.3 Prostatakarzinom
- 4 Diagnosemethoden
 - 4.1 Der PSA-Wert
 - 4.2 Der freie PSA-Wert
 - 4.3 PSALV
 - 4.4 PSA-Wartezeiten
 - 4.5 Dunkelfeldmikroskopie
 - 4.6 AMAS-Test
 - 4.7 Albuminspiegel-Test
 - 4.8 Der BE-T-A - Test
 - 4.9 PCA3-Test
 - 4.10 Prostata-Biopsie
 - 4.11 Zellsymbiosetherapie
 - 4.12 Neue Diagnose-Methoden
- 5 Ursachen
- 6 Zusammenhänge
- 7 Vorbeugung
- 8 Therapie
 - 8.1 BPH (Prostatavergrößerung)
 - 8.2 Karzinom
 - 8.2.1 NM
 - 8.2.2 ECT
 - 8.2.3 OP
 - 8.2.4 Chemo
 - 8.3 Studien
- 9 Heilmittel
- 10 Heilungsberichte-Sammlung
 - 10.1 Patientenberichte
 - 10.2 Heilungsberichte im Netz
- 11 Web-Links
- 12 Videos
- 13 Literatur
- 14 Quellen

Einleitung

Dieser Artikel ist keine Anleitung zur Selbstbehandlung etc., sondern lediglich eine rein private Informationssammlung zum Thema Prostata und Krebs und ersetzt in keinem Fall die Konsultation eines Arztes oder Therapeuten. Der Artikel kann hilfreich bei der Ursachenermittlung oder Therapieauswahl sein. Der Autor gibt damit seine Heilungs-Erfahrung weiter an Interessierte oder Betroffene.

Die Vorsteherdrüse

Die Prostata gehört zu den männlichen Geschlechtsorganen. Sie umschliesst den Blasenaustritt ringförmig und hat normalerweise die Größe einer Kastanie. Ihre Aufgabe ist es bei der Ejakulation den männlichen Samen abzugeben.

Erkrankungen

Prostatitis

Darunter versteht man die Entzündung der Prostata. Genau genommen kann es sich um ein Syndrom aus verschiedenartigen Beschwerden im Urogenitalsystem sowie im Bereich des Beckenbodens handeln. Üblicherweise wird bei Prostatitis bereits untersucht, ob eine weitere Belastung vorliegen kann. Dazu wird die Entzündung generell über eine längere Antibiotikagabe therapiert, um für die folgende PSA-Messung, den Einfluss der Prostatitis sicher auszuschließen! Eine PSA-Messung sollte deshalb nur nach Einhaltung der u.a. Wartezeiten erfolgen, um keine Fehlmessungen zu produzieren.

Andererseits ist bekannt, dass Antibiotika (besonders Breitbandantibiotika die ohne Antibiogramm verabreicht werden nach der Schrotschussmethode) im Nachhinein erhebliche Folge-Probleme bringen können, weil sie das Immunsystem schädigen oder schwächen können und dadurch der Organismus anfälliger gegen viele Krankheiten werden kann, die er dann nicht mehr aus eigener Kraft meistert. D.h. man kann in eine Abhängigkeit zu weiteren Medikamenten geraten, die ebenfalls eigene Nebenwirkungen mitbringen, usw. usw.

Ausserdem sollte man bei dringend erforderlichen PSA-Messung im kritischen Bereich (>4) unbedingt die vorgeschriebenen Wartezeiten einhalten (mehr siehe unten), um nicht einen falsch positiven Befund zu erhalten. Dieser kann dann u.U. als Rechtfertigung oder Auslöser für Termindruck und nachfolgende invasive Behandlungen herhalten, obwohl die Wartezeitenempfehlungen bekannt sind und damit so erhaltene Ergebnisse sehr fragwürdig sind. [Genau so erging es dem Autor, aber er erkannte selbst rechtzeitig die Diagnosemethoden-Fehler und behandelte sich selbst erfolgreich mit natürlichen Methoden. Zum Erstaunen des Urologen war danach der PSA-Wert extrem reduziert, so wie bei einem 30-40 Jahre jüngeren Mann].

BPH

Als benigne Prostatohyperplasie (BPH), auch Prostataadenom oder benignes Prostatasyndrom (BPS) genannt, wird die gutartige Vergrößerung der Prostata durch Proliferation (Vermehrung) der ansonsten unauffälligen Zellen bezeichnet. Zu einer BPH kommt es gewöhnlich bei Männern im mittleren bis höheren Lebensalter. Es handelt sich um eine Hyperplasie der Prostatadrüsen und -stromaanteile, die zumeist von der sogenannten zentralen Zone ausgeht, welche die Harnröhre umgibt. ⁴

Eine Prostatavergrößerungen (Benigne Prostata Hyperplasie) kann sich gewöhnlich in Abhängigkeit vom Alter ergeben. Wenn die Prostatadrüse anwächst, kann sich damit auch eine Behinderung beim Wasserlassen einstellen. Folgende Probleme können auftreten:

- häufiges/dringendes Wasserlassen
- nächtliches Erwachen wegen Blasendruck
- Hemmung/Harnverzug bei der Entleerung
- unterbrochener Urinstrahl

Auch hierbei wird der Arzt über den PSA-Wert feststellen, ob es sich um einen normalen altersbedingten Vorgang handelt (langsame Wertsteigerung im Rahmen der Alters-Reverenz), oder ein Karzinom möglich ist (schnelle PSA-Wert Steigerung, bzw. Kontrolle über die rechnerisch ermittelbare PSA-Langzeitverdoppelung).

Siehe auch:

- BPH und
- Hilfe durch die natürliche Hocksitzhaltung (<http://www.darmhilfe.de/16prostataleiden.htm>) bei Prostata-Problemen, Blasenentzündung, Verstopfung, Hämorrhoiden, Darmkrebs, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Divertikulose, Hernien, Fibromen, sexueller Dysfunktion, Beckenorganvorfall, bei der Geburtsvorbereitung etc. (darmhilfe.de)

Zitat: "95 Prozent aller Männer, bei denen die Erkrankung als chronische Prostatitis erkannt wird, weisen keine bakterielle Infektion oder entzündete Zellen in der Prostataflüssigkeit auf... chronische Beckenbodenschmerzen könnten durch das Einklemmen des Pudendusnervs (die amerikanische Bezeichnung dafür lautet "Pudendal Nerve Entrapment" (PNE)) verursacht sein. [...] Um seine Theorien zu testen hat Mr. Bowles ein eigenes „Hocksitz“-Gerät entwickelt und gebaut und damit tausende seiner australischen Landsleute ermutigt, die natürliche Hocksitzhaltung zur Darmentleerung zu übernehmen. Hier ist eine Zusammenfassung seiner Resultate: Eine derzeit vor sich gehende informelle Studie zeigt, daß sich die Symptome unter der Voraussetzung, daß die Prostatavergrößerung nicht zu weit fortgeschritten ist, allmählich zurückbilden, wenn Männer die sitzende Darmentleerungshaltung aufgeben und statt dessen zur natürlichen Hocksitzhaltung übergehen. Die Studie zeigt, daß die Verbesserung üblicherweise innerhalb von drei Monaten eintritt und daß innerhalb von 6 Monaten ab dem Zeitpunkt der Handlungsveränderung die meisten Männer (inklusive Männer in ihren Siebzigern) ihre normale Prostatafunktion zurückgewinnen."

Prostatakarzinom

Der Volksmund sagt dazu Prostata-Krebs. Mediziner sprechen vom Prostatakarzinom (PCa). Der Tumor entsteht im Prostatagewebe und die Erkrankung ist im frühen Stadium symptomlos. Später können Blasenentleerungsstörungen, Knochenschmerzen, Gewichtsverlust und Blutarmut hinzukommen. Metastasierungen treten dann vorrangig in lokalen Lymphknoten oder im Skelett auf.

Die Sterbeursache Prostatakrebs liegt bei rund 3% der Männer vor. Damit ist diese Ursache die dritthäufigste Ursache für Männer nach Lungen und Darmkrebs.

Wenn sich erste Probleme einstellen, dann sollte spätestens eine Abklärung erfolgen. Die Diagnostik läuft i.d.R. stets über den PSA-Wert und seine Kontrollwerte. Genau so wichtig wie diese Kontrolle sind aber auch noch andere Parameter und das Allerwichtigste ist die Frage, warum entsteht ein Prostatakarzinom? Diese Frage wird von Urologen, Radiologen, Onkologen, oder vom Hausarzt i.d.R. nie gestellt. Alle Berichte über Heilungen im Bereich von Krebserkrankungen zeigen aber, dass hier Therapeuten oder Ärzte beteiligt waren, die diesen extrem wichtigen Punkt nicht ausgelassen haben. Meist ist dabei die eigene Lebensweise und auch die Ernährung ein wichtigster Punkt um solche Prozesse nicht entstehen zu lassen, zu bremsen, oder gar eine Genesung zu erreichen.

Diagnosemethoden

Alle modernen optischen Diagnose-Methoden (Röntgen, MRT, CT...) haben den Nachteil, dass sie erst ab einer bestimmten Größe (~1-3mm) karzinomes von gesundem Gewebe unterscheiden können. Die Urologen brauchen aber für einen Eingriff mit dem Messer einen frühen Beweis, dass sie ein Karzinom vorfinden werden, welches zu entfernen ist. Den sichersten Beweis suchen sie meist sehr schnell über sogenannte Biopsien (Gewebeentnahmen). Da diese Methode aber auch Risiken birgt und nicht 100%tig sicher schädliches Gewebe finden kann, sollte man sich informieren welche alternativen Diagnosemethoden ebenso nutzbar sind. Deshalb werden hier die wichtigsten Methoden einmal aufgeführt.

Der PSA-Wert

Der PSA-Wert (PSA = Prostata spezifisches Antigen) wird über das Blut festgestellt. Er sollte nicht über 4 [mg/l] liegen, er steigt aber altersspezifisch an und kann z.B. im Altersbereich 60-69 Jahren 4,5-5,4 oder bei 70-79 Lebensjahren auch Werte von 6-6,5 erreichen. Das sind dann Erfahrungswerte bei denen ca. 30% der Personen ein Karzinom entwickeln können. Auch bei vergrößertem Volumen der Prostata ist eine Steigerung des PSA-Wert gegeben. Normal sind 20-30 ml, bei <80 ml sind aber auch Werte von 4-12 anzutreffen. ²

Der freie PSA-Wert

Er kann mit dem gesamten PSA-Wert ins Verhältnis gesetzt werden. Ist der Quotient $PSAQ = \text{freier PSA} / \text{gesamter PSA}$, größer als 0,2 (bzw. 20%) so liegt i.d.R. kein Karzinom vor. Ist der Wert kleiner als 0,15 so ist ein Karzinom wahrscheinlich, ist der Wert <0,1 so wird dies immer wahrscheinlicher. ²

PSALV

PSALV ist die errechnete Langzeitverdoppelung des PSA-Wertes. Hierbei machen mindestens 2 PSA-Messungen in Folge, eine Aussage über die Veränderung des PSALV innerhalb von Zeiträumen. Ist ein erster Wert $PSA1 = 4$, ein zweiter $PSA2 = 5$, so ist das ein Anstieg um 25% bezogen auf $PSA1$ bei gleichem Zeitraum. Wenn z.B. im Abstand von 3 Monaten gemessen wurde so ergibt sich eine Näherungsrechnung mit: $PSALV = 1/0,25 * 3 \text{ Monate} = 12$ Monate. Wiederholt man nach 3 Monaten diese Messung erneut und die Steigerungsrate ist gleich oder kleiner als zuvor, so ist es kein Krebs!

Rechner für

- PSA-Verdoppelungszeit (<http://www.labor-clotten.de/PSA-Verdopplungszeit.353.0.html>) (labor-clotten.de)
- PSA-Anstiegsgeschwindigkeiten (<http://www.labor-clotten.de/PSA-Anstiegsgeschwin.352.0.html>) (labor-clotten.de)

PSA-Wartezeiten

Damit bei PSA-Werten keine falschen Schlüsse gezogen werden, ist unbedingt zu beachten, dass der Messwert je nach vorheriger Lebensweise, Ereignis, oder einer medizinischen Behandlung, erfahrungsgemäß das Messergebnis verfälschen kann. Dies wird stets eintreten, wenn die bekannten Wartezeiten unterschritten werden! Es sind dann Verfälschungen des Ergebnisses von bis zu + 25-300% möglich! Dies belegt die folgende Tabelle. Gute Labore weisen Ärzte und Patienten sogar auf diese Wartezeiten hin! Trotzdem werden diese oft missachtet und es können sich falsch überhöhte PSA-Werte ergeben, die auch unnötige Panik, oder medizinische Behandlungen auslösen können! ²:

Ereignis	Erhöhung	Wartezeit bis zu
Prostatitis	~1,25-fach	3 Monate
Biopsie	???	3 Wochen [1] (http://mlhb.de)
Prostatektomie	???	3 Wochen [2] (http://mlhb.de)
Blasenspiegelung	möglich	<3Wochen [3] (http://mlhb.de) ⁵
P.-Massage	~ 3-fach	3-4 Tg
Radfahren	1,5-fach	1-2 Tg
Ejakulation	< 2-fach	1-2 Tg
Transrektaler Ultraschall	< 2-fach	1-2 Tg
rektale digitale Untersuchung	???	1-2 Tg

Evtl. spielen auch weitere Einflüsse eine Rolle, wie Medikamente, NEM's und Ernährung?
Auch das Messverfahren kann diff. Laboregebnisse bringen (molare oder nicht-aequimolare Methode!)
Deshalb sollten vergleichende Messungen stets über das selbe Labor und Verfahren abgewickelt werden und keine der o.e. Behandlungen innerhalb der empfohlenen Wartezeit für die PSA-Blutprobe vorgenommen werden! ^{2 5}

Kontrollieren sie als Patient unbedingt diese Zeiten, damit sie nur zuverlässige, unverfälschte Diagnosen erhalten!

Dunkelfeldmikroskopie

Rote Blutkörperchen besitzen in gesundem Zustand eine Einbuchtung in der Mitte und sie tragen eine kräftig geformte äussere Wand, die diese Form erhalten kann. Sie treten einzeln auf und sind kreisrund. In der Flüssigkeit in der sie schwimmen, das Serum, schwimmen einige wenige kleine sich bewegende Punkte, die man nur unter dem Mikroskop erkennen kann, nicht auf einem stehenden Bild (Foto).

Bei Krebspatienten sieht das Blut unter dem Dunkelfeldmikroskop anders aus. Die Blutkörperchen sehen nicht mehr straff aus, sie haben die Delle verloren und erscheinen eher aufgequollen. Ausserdem erscheinen jetzt die kleinen Lebewesen die sich vorher im Serum befanden in/auf den roten Blutkörperchen. Sie nutzen diesen Ort um sich besser vermehren zu können und wandeln dabei auch ihre Formen als Stäbchen, Ringe oder Punkte.

Diese Erkenntnisse deuten auf eine Änderung des Milieu im Blut hin, in dem sich die Kleinlebewesen zu Parasiten entwickeln können. Diese Veränderung erfolgt nicht schlagartig, sondern es ist ein langsamer Prozess, beim dem üblicher Weise erst in der Endphase Tumore erscheinen. Diese Veränderungen im Blut sind typisch bei Patienten mit Krebs. Leider kennt die klassische Onkologie diese Diagnosemethode kaum, oder hält sie für irrelevant.⁶

Hier gibt es eine Liste mit Dunkelfeld-Therapeuten (<http://www.symptome.ch/wiki/Therapeutenliste#Dunkelfeld-Diagnostik>)

AMAS-Test

Der noch nicht sehr bekannte AMAS-Test wird bereits intensiv für die Brustkrebserkennung genutzt, man kann auch bei allen anderen Tumorarten anwenden. AMA(S) = Anti-Malignin Antikörper (Screening).

Mehr... (http://translate.google.com/translate?js=y&prev=_t&hl=de&ie=UTF-8&layout=1&eotf=1&u=http%3A%2F%2Fwww.burtongoldberg.com%2Fweblogs%2F2006%2F07%2Fhow-to-detect-breast-cancer.html&sl=en&tl=de) mit autom. Übersetzung aus dem Englischen (burtongoldberg.com).

Albuminspiegel-Test

Der Albuminspiegel kann aus dem Blut ermittelt werden. Er macht eine generelle Aussage über den Immunstatus des Körpers. Wenn eine Erkrankung, auch Krebs, entsteht, muss der Körper zur aktiven Abwehr weitere Proteine produzieren, da aber die Gesamtmenge der Proteine begrenzt ist, muss der Albuminwert in Folge sinken. Ideale Werte von Albumin liegen bei 5 g/dl. Werte von 3,5 zeigen sich z.B. bei Menschen mit Ernährungsfehlern, (auch langjährige Vegetarier, oder auch Personen mit BMI <17), schweren Infektionen, Krebs-, Nieren- und Bauchspeicheldrüsenerkrankungen etc. Krebspatienten haben generell einen niedrigen Wert. Man kann an diesen Werten tendenziell Risiko (<4,0) oder Risikofreiheit (>4,5) ablesen und Änderungen auch als Parameter für Therapieerfolge nutzen.¹

Albuminspiegel-Kriterien:

- 5,0 Idealwert
- >4,4 guter Wert
- >4,0 Grenzwertig
- >3,5 schlechter Wert
- 3,5 extrem schlechter Wert

Die Albumin-Normalwerte in Körperflüssigkeiten:

- Blut: 35-50 g/Liter (3,5-5,0 g/dl)
- Urin: bis 20 mg/Liter
- Liquor: 110-350 mg/Liter

Quelle: ¹

Siehe auch: ...Patienten mit gastrointestinalen Tumoren häufig eine Mangelernährung (<http://edoc.hu-berlin.de/>)

dissertationen/priepke-sandra-2006-01-11/HTML/chapter5.html) siehe dort speziell "5.5 Körperzusammensetzung" (edoc.hu-berlin.de/dissertationen/)

Der BE-T-A - Test

ist eine Methode, die die wichtigsten Körperflüssigkeiten Blut, Urin und Speichel analysiert und beurteilt. Dazu wird der pH-Wert, der Redox-Wert und die Leitfähigkeit bestimmt. Die Ergebnisse werden dargestellt in einem 4-Quadranten-Modell. Je nachdem, wo sich die drei Messpunkte für das Ergebnis befinden (sie stellen ein Dreieck dar), können Aussagen über Normal-, Gefährdungs-, oder einen Belastungsstatus gemacht werden. D.h. es gibt in diesem Diagramm einen konkreten kanzegorenen Bereich.

"Entziehe der Krankheit ihren Nährboden und die Krankheit stirbt ab." Diese Aussage traf der französische Hydrologe Prof. Vincent. Der Nährboden, von dem er spricht, wird auch biologisches Terrain genannt. Man könnte also sagen: Bleibt das biologische Terrain gesund, so bleibt auch der Mensch gesund! Das Bioterrain scheint ein Fundament unserer Gesundheit zu sein. Folgende Parameter werden beim BE-T-A - Test bewertet:

1. pH-Wert - bestimmt den Säuren-Basenhaushalt
2. rH2-Wert - Redoxpotential -Grad der Reduktion oder Oxidation
3. R-Wert - elektrischer Widerstand - Maß unseres Mineralstoffhaushaltes

Mehr siehe:

- Bio-Elektronische-Terrain-Analyse (<http://www.naturheilpraxis-haering.de/diagnosen/bioelektronische.htm>) Original nach Prof. Louis Claude Vincent Home (http://www.naturheilpraxis-haering.de/home/home_frameset.htm) (naturheilpraxis-haering.de)
- Bio Terrain Analyse (BTA) (<http://www.naturheilpraxis-hollmann.de/Bio%20Terrain%20Analyse.htm>) (naturheilpraxis-hollmann.de)
- Biologisches Terrain – Das Fundament unserer Gesundheit (<http://www.dr-kessler.com/de/download/22016701/Vincent+deutsch+text.pdf>) (dr-kessler.com)

PCA3-Test

- Prostatakrebs: Neue Diagnosemethoden verbessern Früherkennung (<http://www3.ndr.de/sendungen/visite/archiv/krebs/vi466.html>) PCA-3-Test, 15.4.2008 (ndr.de)

Prostata-Biopsie

Wenn der PSA-Wert erkennbar schneller steigt als altersspezifisch zu erwarten ist, werden Urologen i.d.R. zu einer Biopsie drängen. Da eine Biopsie keine 100%ige Diagnosesicherheit bietet und auch die Gefahr einer evtl. Verschleppung von kanzerogenen Partikel möglich ist, sollte eine Entscheidung reiflich überlegt sein. Meist ist ausreichend Zeit um über drei Messungen im Abstand von 2-3 Monaten die Verdopplungsrate zu ermitteln um zu erkennen ob die Zunahme normal ist oder rasanter steigt. Die Zeit kann aber schon genutzt werden für ernährungstherapeutische Massnahmen.

- Prostata Stanzbiopsie: Kann sie Prostatakrebs verschleppen? (http://prostata-hilfe.org/prostate_health/prostata_biopsie_de.htm) Norddeutscher Kongress für komplementäre Medizin, Wilhelmshaven 30.06.-02.07.2000, Auszug aus dem Vortrag Prof. Dr. Dr. med. habil. Ben L. Pfeifer, University of Kentucky, Lexington, USA. (Hinweis auf AMAS-Test) (prostata-hilfe.org)

Zellsymbiosetherapie

- Zellsymbiosetherapie (<http://www.lebendige-kraft.at/Zellsymbiosetherapie.htm>) nach Dr. Kremer (lebendige-kraft.at)

- Interview mit Dr. H. Kremer (http://ummafrapp.de/skandal/interview_heinrich_kremer.html) Wir sind evolutionsbiologische Zwitterwesen (ummafrapp.de)
- Die Zellsymbiose (http://www.tarosan.de/Dr._med._Heinrich_Kremer_Die_Zellsymbiose.pdf) (tarosan.de)
- Cellsymbiosis (<http://www.naturheilpraxis-hollmann.de/Cellsymbiosis.htm>) (naturheilpraxis-hollmann.de)
- Die Cellsymbiogetherapie nach Kremer (<http://www.loeprich.de/files/57101222442916ulielsner.doc>) doc-Datei (loeprich.de)

Neue Diagnose-Methoden

- Histscann (<http://www.berliner-urologen.de/aktuelle-meldungen/neues-diagnoseverfahren-bei-prostatakrebs.html>) Der Histoscan ermöglicht durch eine fingerdünne Ultraschallsonde, die in den Enddarm eingeführt wird, ein hochaufgelöstes dreidimensionales Ultraschallbild der Prostata (berliner-urologen.de)
- Prostata-MRT-Untersuchung durch Radiologen (<http://www.alta-klinik.de/prostata-mrt.html>) Bis vor einigen Jahren gab es bezüglich der Prostata keine Berührungspunkte zwischen dem Urologen und dem Radiologen. Der Grund lag darin, dass die Verfahren und Geräte des Radiologen für die Prostata nicht ausreichend waren. Dieses ist jedoch nicht mehr aktueller Stand.

Ursachen

Über die Ursachen von Krebs gibt es unterschiedliche Auffassungen in der Wissenschaft (die ja bekanntlich schulmedizinisch ausgerichtet ist) und den Therapeuten die der ganzheitlichen Betrachtungsweise näher stehen, bzw. der Erfahrungsmedizin.

Siehe auch

- Krebsrisiko Natur? (<http://www.uni-due.de/unikate/ressourcen/grafiken/PDF's/0405/04-Norpoth.pdf>) Nein, die Nahrung steht an erster Stelle! (uni-due.de)
- Krebs - Ursache (<http://symptome.ch/wiki/Krebs#Ursache>)
- Krebs - Was ist Krebs (http://symptome.ch/wiki/Krebs#Was_ist_Krebs.3F)
- Achten Sie auf Ihren Albuminspiegel! (http://www.kollinger-partner.de/Krebs_besiegen.pdf)

Zitat: "Der Kampf gegen Krankheitserreger ist eine Schlacht, die auf Proteinbasis geführt wird, denn das Immunsystem setzt viele Substanzen ein, die auf Proteinen basieren. Wenn die Konzentration der Proteine des Immunsystems steigt, muss die Konzentration der anderen Proteine sinken. Eines der Proteine, deren Konzentration sinkt, wenn das Immunsystem gegen Krankheitserreger kämpft, ist Albumin, und genau hier liegt das Problem..." (kollinger-partner.de)

- Die russische Wissenschaftlerin Tamara Lebedewa erforschte über Jahre die Krebskrankheit und entdeckte deren Erreger (siehe Literatur). Schon im 19. Jahrhundert hatten Forscher in verschiedenen Ländern die Behauptung aufgestellt, Krebs werde durch Parasiten verursacht. Beispielsweise beschrieb Prof. Günther Enderlein diese so genannten Endobionten. [Lebedewa spricht von Trichomonaden]. Siehe auch Literatur!

Zusammenhänge

Krebszellen fühlen sich am wohlsten in einem Millieu mit einem pH-Wert von 6,9. Das erklärt, warum evtl. eine gesündere Lebensweise (mit einem neutralen pH-Wert um 7,0) auch eine gewisse Gefährdung darstellen kann.

Auf der Tatsache das Krebszellen in einem alkalischem Millieu sehr schlechte Lebensbedingungen haben beruht die Cäsium-Therapie mit Cäsium-Chlorid. Nur wer sich Cäsium beschaffen kann ist in der Lage diese Therapie zu nutzen. Nur dies Metall ist in der Lage sich durch die Zellmembranen bis zum Krebsgewebe zu bewegen und entzieht dadurch dem Krebs die Lebensgrundlage.

- Krebs: verschiedene Ursachen bringen die Trichomonade zum wuchern (<http://josef-stocker.de/gesund4.htm>)

Zitat: *"Überernährung mit Kohlenhydraten (und Bewegungsmangel) führen zu einer Dysbalance im Menschen, zu Übersäuerung der Gewebe und dadurch zu einem günstigen Milieu für pathogene Parasiten... also zu Krebs oder Diabetes oder ... (nach Tamara Lebedewa bis zu Thrombose, Herzinfarkt, Multiple Sklerose...) - ein Chamäleon von Parasit steckt dahinter, zu verwechseln mit Lymphozyten. Die Schulmedizin will diese polymorphen Parasiten nicht wahrhaben. Solche Erkenntnisse verstoßen gegen ihre Dogmen und das gute Geschäft mit Chemo, Stahl und Strahl."*

- Zivilisationskrankheiten: Es gibt viele Irrlehren über 'gesunde Ernährung' (<http://josef-stocker.de/gesund.htm>) (josef-stocker.de)
- Prostata, Schilddrüse, Nebennieren, Hypophyse (<http://josef-stocker.de/prostata.pdf>) Leseprobe aus Helmut Wandmaker „Willst Du gesund sein? Vergiss den Kochtopf!“ gebunden, Seite 195 (josef-stocker.de)
- Ernährung und Prostatakrebs (<http://www.kup.at/kup/pdf/4414.pdf>) B. J. Schmitz-Dräger¹, E. Bismarck¹, C. Fischer², A. Schroeder³, J. E. Altwein (kup.at)

Offensichtlich ist die Ernährung ein wesentlicher Risikofaktor für Entstehen und Fortschreiten des Prostatakarzinoms. In experimentellen Untersuchungen und epidemiologischen Studien konnte bis heute eine Reihe verschiedener Nahrungsbestandteile identifiziert werden, für die ein Zusammenhang mit dem Prostatakarzinom wahrscheinlich ist. Zu diesen Substanzen zählen vor allem sekundäre Pflanzenstoffe wie Flavone, Isoflavone und Lykopin, aber auch das Spurenelement Selen.

- Studie: Erhöhtes Prostatakrebs-Risiko durch Milch (<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/prostatakrebs-milch-ia.html>)

"Nur wenige Dinge sind so umstritten wie der Einfluss von Kuhmilch und daraus hergestellter Produkte auf die Entstehung von Krebserkrankungen. Das Ergebnis einer neuen Untersuchung scheint jenen Experten Recht zu geben die der Meinung sind, Milchprodukte seien schädlich und sollten daher generell gemieden werden. Es hatte sich herausgestellt, dass jene Menschen die gerne Milch konsumieren, offenbar mit einem höheren Prostatakrebs-Risiko zu leben haben."

Wer sich mit dem Thema Krebs beschäftigen muss, kann sich weitere wichtige Informationen im Artikel 'Krebs' und 'GNM (Neue Medizin)' holen.

Vorbeugung

Vorbeugung ist möglich, weil die Ernährungsweise die Krebsgefahr aber auch die Heilung beeinflussen kann

- Ernährung
- Nahrungsergänzung (Nahrung-Ergänzungs-Mittel)
- Glucosinolate und Krebs (<http://an.agricola-tech.de/index.php?id=37>) Prostatakrebs, Magenkrebs und Heliobakter, Darmkrebs, Brustkrebs, Hautkrebs (an.agricola-tech.de)

Zitat: *"Glucosinolate sind schwefelhaltige Moleküle, die in den Pflanzen aus Aminosäuren aufgebaut werden. Sie bewirken den typischen, auch scharfen Geschmack, der für Senf, Kresse, Meerrettich und die Kohlgemüse [Broccoli etc.] typisch ist. [...] In bestimmten Pflanzenteilen der Kohlgemüse und anderer Kreuzblütler können Glucosinolat-Gehalte von bis zu 3 % gemessen werden. Höchste Gehalte werden üblicherweise in jungen Keimlingen gefunden."*

Therapie

BPH (Prostatavergrößerung)

- Schonende Therapien an der Heidelberger Klinik für Prostata-Therapie (<http://www.youtube.com/watch?v=Q2yxbkSYjVs>) VIDEO

3D9&sl=en&tl=de&hl=de&ie=UTF-8&oe=UTF-8&prev=%2Flanguage_tools) autom. Übersetzung aus dem engl. Text (www.whfoods.com)

- Brokkolisprossen hemmen Helicobacter-Pylori-Bakterien im Magen (<http://heilpflanzen-info.ch/cms/blog/archive/2009/04/06/brokkolisprossen-hemmen-helicobacter-pylori-bakterien-im-magen.html>) (heilpflanzen-info.ch)
- Ernährung bei Prostatakrebs (http://www.drjacobsinstitut.de/?Ern%E4hrung_bei_Prostatakrebs)
- Inka Maca (http://shop.bankhofer-ratgeber.com/cms.php?id_cms=19) , Heilmittel aus der Inka-Zeit

Heilungsberichte-Sammlung

Patientenberichte

Patient A. m, 70, BPH mit Prostatitis und Krebsverdacht

1. Ein 3 Jahre alter PSA-Wert (1.) zeigte einen Wert von 2,51 an.
2. Dez. 2009: Diagnose nach Schmerzen beim Wasser lassen: BPH, Blasenentzündung bzw. Prostatitis.
3. Jan. 2010: HA und Urologe stellen fest: Der PSA-Wert (2.) liegt mit 4,2 über dem Richtwert von 4 und dicht beim Altersspezifischen Reverenzwert.
4. 2 rektale Prostata-Abtastungen ergaben in dieser Zeit unterschiedliche Ergebnisse: HA stellt fest: o.B., der Urologe einen halbseitigen Teilbefund (Verhärtung).
5. März 2010: dieser PSA-Test (3.) nach ca. 2 Monaten (ebenfalls kurz nach einer Prostatitis) bringt weiter verschlechterte Werte von 4,52!
6. Der Urologe bereitet eindringlich auf erforderliche Biopsien vor (zur Absicherung der Befunde für nachfolgende Behandlungen), d.h. auch auf eine evtl. nachfolgende klassische Behandlungsmethode mit OP und Chemo.
7. Die Biopsien und Nachfolgendes lehnt der Patient strikt ab und legt Wert auf 'gesichertere Diagnostiken', bzw. auf völlig noninvasive Behandlung.
8. Eine Blasenspiegelung zeigt, dass die Prostata lediglich angeschwollen ist, was bei einer BPH im Alter, bzw. nach einer Prostatitis nicht ungewöhnlich ist.
9. Daraufhin wird ein neuer (5.) PSA-Blutproben-Termin, in 3 Monaten vereinbart (d.h. jetzt mit Einhaltung der empfohlenen Wartezeit nach Prostatitis von 3 Monaten!)
10. Ein verschriebenes klassisches Medikamenten zeigt innerhalb 4 Wochen keinerlei nennenswerte Erfolge bzgl. BPH-Symptomen.
11. Jedoch traten wie im Beipackzettel u.a. beschrieben, gravierende Nebenwirkungen im nasalen Bereich auf, die die Einschaltung eines HNO-Mediziners erforderten. Diagnose: Einzige Abhilfe bzw. Ziel sei eine OP! Für die präventiv verordnete Medikamente war im Beipackzettel unter Nebenwirkungen u.a. erwähnt: Diabetes, Herz-Kreislauf-Komplikationen, etc. etc. Diese Medikamente wurden deshalb vorsorglich nicht genommen!
12. Statt dessen erfolgte das eigenmächtige Absetzen der urologisch verordneten Medizin, danach gingen die HNO-Probleme in wenigen Tagen gravierend zurück und eine OP mit div. Risiken konnte abgeblasen werden! Der HNO-Arzt hat die Normalisierung bestätigt und den OP-Termin gestrichen.
13. Als Ersatz für die Prostatatherapie wurden Naturheilmittel verwendet, Nebenwirkungen wurden keine beobachtet:
 - Apis mellificia D6 (3x10 Globuli/Tg), DHU (Apotheke)
 - Propolistinktur 10% (3x10Tropfen/Tg), vom Imker oder Apotheke
 - Salvestrol Xtra (2x1 Kapsel/Tg), (greenleaves-shop.com)
 - zusätzlich eine sogenannte Broccoli-Therapie (s.u. bei Links) und
 - Breitband-Supplement-Mix, lifeextension (www.lefeurope.com)
14. März 2010: Ein selbstveranlasster und bezahlter PSA-Kontrollwert (4.) lieferte im 6 Wochen-Abstand zum vorherigen Wert, ein PSA-Wert-Reduktion von bereits 35% = PSA 3,03 und damit einen Wert weit unter dem spezifischen Altersreverenzwert. Die Medikamentenumstellung war jedoch erst 4 Wochen vorher erfolgt. Auch die typischen BPH-Begleiterscheinungen beim Wasserlassen haben sich in diesen 4 Wochen bereits wesentlich verbessert, d.h. die persönlichen Belastungsempfindungen (Harnverzug) gingen von Anfangs ca. 80% auf mindestens 50% herunter.

15. Juni 2010: Prostatakontrolle ohne Befund (Schwellung). Der Urologe wollte daraufhin die PSA-Analyse aussetzen weil der letzte PSA-Wert mit 3,03 ja gut sei (vom 31.3.10). Da er 3 Mon. vorher das Problem aber als sehr kritisch ansah, deshalb sogar auf eine 12fach Biopsie gedrängt hatte und nur auf Wunsch des Patienten einen neuen langfristigen PSA-Kontrolltermin im 3 Monatsabstand angesetzt hatte, bestand der Patient jedoch auf einer Analyse incl. freier PSA-Messung um Gewissheit zu erhalten.
16. Laborergebnis der Probe Nr. 5.: PSA-Wert = 1,2; fPSA wurde nicht ausgewertet, weil er angeblich bei so einem niedrigen PSA-Wert nicht mehr relevant ist (laut HNO-Praxis).

Erfolg durch eigeninitiative: Biopsien, OP etc. konnte abgesagt werden. Verwunderlich war nur, dass der Urologe nicht wissen wollte wie der Patient diese enorme Verbesserung erreicht hatte.

Patient B. m, 74

Schwere BPH mit PSA-Wert: 14

Therapie: Broccoli-Kur über 3 Monate

Erfolg: PSA-Wert steigt nicht weiter sinkt auf 9, Eine OP konnte verhindert bzw. verschoben werden. Mehr wurde nicht bekannt.

Damit zeigt sich, dass statt Panikmache und Druck zu invasiver Behandlung wie Biopsien und OP, evtl. sogar mit Chemo, völlig unbegründet sein können und alternative, naturheilkundliche Masnahmen sehr gute Erfolge bringen können. Es ist zu vermuten, dass durch die Nichtbeachtung von anerkannten Wartezeiten nach rektalen Tests, Prostatitis, sportlichen und sexuellen Aktivitäten, falsch positiv erhöhte Werte auch erst entstehen können. Es taucht in solchen Fällen die Frage auf, ob das bewusst oder unbewusst geschieht und warum...! Das Fachärzte ein solches Wissen nicht besitzt, scheint sehr, sehr unwahrscheinlich!

Heilungsberichte im Netz

- Video: Dr. med. Dietrich Klinghardt Hormone Schwermetalle Matrix (1/2) chlorella mms (<http://video.google.com/videoplay?docid=-3328585874253292715#>) Ab 38:00 Min, siehe Wirkung von Brocolisamen/Sprossen bei Heilung von Prostatakrebst und Brustkrebs (google.com)
- Prostata Carcinom, Erwin Georg Wolf (http://www.semmelweis.de/sanumpost/82/Wolf_Prostata_Ca.pdf) (semmelweis.de)

Zitat: "Therapieverlauf - Unter der Therapie kam es zu einem rapiden Abfall der PSA-Werte im Blut des Patienten [Anmerkung: von 680 auf 5,33]. Der Mann erholte sich zusehends. Auch die Blutwerte veränderten sich innerhalb weniger Monate, was aus Tabelle 1 zu ersehen ist. Die Größe der Prostata normalisierte sich unter der Therapie innerhalb von 7 Monaten!"

- Ein Prostatakrebs-Patient mit PSA = 450 hat noch 6 Monate zu leben.

Zitat: "Nach einem Jahr (man hatte ihm ein halbes Jahr Überlebenszeit gegeben) war sein PSA-Wert auf 0,0 abgesunken, was nicht zu erwarten gewesen war." Heilungs-Changen bei Krebs, Dr. med. Thomas Kroiss (http://www.amazon.de/Heilungschancen-bei-Krebs-Wegweiser-Krankheitsfall/dp/3776624043/ref=sr_1_1) ab S. 121 (amazon.de)⁶

- Die Schmerzen sind weg! (<http://www.patientenberichte.net/80-0-Prostatakrebs.html>) Patientenbericht

Durch eine radikale Ernährungsumstellung verschwanden starke Schmerzen bei einem Prostatakrebskranken.

- Erfahrungsberichte Prostatakrebs (<http://www.jimhumblemms.de/taxonomy/term/197>) (jimhumblemms.de)
- Erfahrungsberichte div. (<http://www.jimhumblemms.de/node/24>) (jimhumblemms.de)

- Ernährung und Krebs: Salvestrol-Fallstudien (http://www.naturheilkunde-lexikon.eu/salvestrol_studien.html) Heilungsfälle: Lungenkrebs, Melanom, Prostata-, Brust- und Blasenkrebs, Journal of Orthomolecular Medicine - Band 22, Nr. 4, 2007] ([naturheilkunde-lexikon.eu](http://www.naturheilkunde-lexikon.eu))
- Erfahrungsberichte Prostatakrebs (http://www4ger.dr-rath-foundation.org/ERFAHRUNGSBERICHTE/k_prostatakrebs.htm) und Zellvitalstoffe (www4ger.dr-rath-foundation.org)
- Erfahrungsberichte Prostatakrebs (http://www.oel-eiweiss-kost.de/_erfahrungsberichte/_erfahrungsberichte/prostata.htm) Dr. Johanna Budwig ([oel-eiweiss-kost.de](http://www.oel-eiweiss-kost.de))

Zitat von Theresa W. (Fall 3): *" Es gab einen Arzt, der mich buchstäblich anschrie und versuchte mich zu zwingen meinen Vater dazu zu bringen, der konventionellen Behandlung für Prostatakrebs zu folgen. Seine Biopsie verschaffte ihm eine Sepsis an der er fast gestorben wäre --- obwohl es 3 Monate dauerte, bis sie zum Vorschein kam. Das war das Einzige, was sein Leben bedrohte. Er blieb fest, folgte den Ernährungsvorschriften und so weit zeigen seine Gutachten und Scans, dass er tumorfrei ist. Und das war vor 5-6 Jahren."*

- Gesundheit Getreide Welternährung, Dr. J. G. Schnitzer, S.61 (<http://dr-schnitzer-buecher.de/>) (dr-schnitzer-buecher.de)

Zitat: *"Im Schnitzer-Report sind einzelne Berichte nachzulesen, dass sich Prostatavergrößerungen nach Umstellung auf die von mir empfohlene Kost in relativ kurzer Zeit zurückbildeten, auch in einem als 'krebsige Verwachsung' bezeichnetem Fall."* Suchen sie nach diesen Berichten auf der Internetseite (<http://dr-schnitzer.de>) , z.B. direkt auf Schnitzer-Report (<http://www.dr-schnitzer.de/srep443.htm>) , das sind 3300 persönliche Anmerkungen von befragten Personen.

- Erfahrungsbericht Prostata (<http://www.dr-johanna-budwig.de/wissenswertes/erfahrungsberichte/mkoester.html>) ([dr-johanna-budwig.de](http://www.dr-johanna-budwig.de))

Zitat: *"Mein PSA-Wert war auf 0,01(!) gesunken, mein Homocystein-Wert erstmals seit 3 Jahren (seit der ersten Messung) im Norm-Bereich. Doch der Urologe wollte sich mit einer Blasenspiegelung vergewissern, dass die Bestrahlung auch gewirkt hätte... So war ich am 11. Februar zu Spiegelung aufgeboten. Während der Untersuchung konnte sich der Urologe nicht verkneifen, zwei Mal den Ausspruch "Das glaub ich nicht" zu tun. Ich fragte ihn daraufhin, was er erwartet hätte."*

- Erfolgreiche Therapie bei erhöhten Prostatawerten und generalisiertem Juckreiz, Von HP Iris Roob (http://www.semmelweis.de/sanumpost/80/Roob_Prostata%20u%20Juckreiz.pdf) ([semmelweis.de](http://www.semmelweis.de))

- Zitate von Ruedi aus dem Forum symptome.ch

"Hallo an alle hier, über die prostata, habe ich schon an anderer Stelle geschrieben hier. Vor etwa bald zwei Jahren hat es bei mir auch angefangen nicht mehr so richtig zu klappen beim Urinieren, aber nicht so schlimm wie bei Dir istegal. Mein Arzt hat auch angefangen mit PSA und abtasten der Prostata."

"Dann habe ich mich dazu entschlossen, die Brokkoli Samen Sprossen zu züchten und hab angefangen die zu essen. Sie sind der beste Aromatasehemmer den es gibt und dazu noch ohne jegliche Nebenwirkung. Sie verhindern Prostatakrebs 100% und Brustkrebs fast 100%. Und Lecker sind sie auch noch dazu Nun gerade vor einer Woche war ich mal beim Arzt und hab verlangt, dass er meine Prostata kontrolliert."

"Seine Antwort, war --- 'Komisch, dass ihre Prostata weich ist und nicht vergrößert und eigentlich komplett in Ordnung ist.'---- Dann kam die Frage von ihm, ob ich denn etwas gemacht hätte. Ich hab's ihm nicht gesagt, da er es sowieso nicht geglaubt hätte. Dazu ist der Arzt noch ein guter Freund von mir. Seit etwa 8 Monaten, kann ich auch wieder Pinkeln, wie ein fast kleiner junge, so hoch im Bogen Und auch noch was anderes ist wieder OK. Wer mehr wissen will darüber bitte per PN. Liebe Grüße an alle, Ruedi"

"NB. es ist überigens falsch, Hemmungen zu haben über das zu sprechen. Leider haben viele Männer dieses Problem und dann ist es manchmal zu spät."

Quelle: symptome.ch > Gesundheitsthemen allgemein Gesundheit von Männern Nachtropfen beim Wasserlassen (<http://www.symptome.ch/vbboard/gesundheit-maennern/69403-nachtropfen-beim-wasserlassen.html#post475162>)

Web-Links

- Das intelligente Verwenden des PSA für das Management von Prostatakrebs (<http://www.prostatakrebs.de/informationen/pdf/PSA.pdf>) (prostatakrebs.de)
- PSA-Bestimmung (http://www.prostatakrebs-bps.de/index.php?option=com_content&task=view&id=366&Itemid=108) Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (prostatakrebs-bps.de)
- PSA-Test lockt oft auf die falsche Fährte (<http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/krebs/prostatakrebs/article/683610/psa-test-luegt-krebsdiagnose-oft.html>) Prostatakrebs früh aufzuspüren - das erhofft man sich durch den PSA-Test. Doch offenbar wird ihm zu oft blind vertraut. Die Folge: Bei fast jedem fünften Patienten wird Krebs diagnostiziert - obwohl er keinen hat. (aerztezeitung.de)

[Bemerkung: Vorsicht vor falsch positiven Laborwerten durch Nichtbeachtung von Wartezeiten nach Behandlungen oder Krankheiten. Mehr Info bei: prostatakrebs-bps.de - Die Werte können bis zu 300% überhöht ausfallen, was dann zu vorschnellen Biopsien verleitet...]

- Prostata, Anatomie und Krankheiten (<http://www.urologielehrbuch.de/prostata.html>) (urologielehrbuch.de)
- BPH (http://www.urologielehrbuch.de/bph_benigne_prostatahyperplasie.html)
- Ernährung und Krebs: Salvestrol-Fallstudien (http://www.naturheilkunde-lexikon.eu/salvestrol_studien.html) Heilungsfälle: Lungenkrebs, Melanom, Prostata-, Brust- und Blasenkrebs, Journal of Orthomolecular Medicine - Band 22, Nr. 4, 2007] (naturheilkunde-lexikon.eu)
- Broccoli Kur für Prostatitis und BPH Patienten (<http://mitglied.multimania.de/prostatitis/Foundation-Dateien-1999/broccoli-d.html>) (mitglied.multimania.de/prostatitis)
- Nahrungsergänzungen allgemein - Diät bei Prostatakrebs (http://www.prostatakrebs.de/informationen/html/nahr_allgemein.html) Ein Bericht aus dem Prostatakrebs-Forum (prostatakrebs.de)
- Prostata-Balance (<http://www.provitas.org/InfoTexte/Prostata-Balance-13.pdf>) (provitas.org)
- Krebs (<http://symptome.ch/wiki/Krebs>) (symptome.ch)
- Ernährung ([http://symptome.ch/wiki/Ernährung](http://symptome.ch/wiki/Ern%C3%A4hrung)) (symptome.ch)
- Entschlackung (<http://symptome.ch/wiki/Entschlackung>) (symptome.ch)
- Broccoli-Kur (<http://www.symptome.ch/vbboard/gesundheit-maennern/64592-broccoli-kur-prostatitis-harnwegsbeschwerden.html>) (symptome.ch)
- PSA-Rechner (<http://ahaseite.funpic.de/prostata/psa-rechner.xls>) für PSAQ, PSAVZ unter Berücksichtigung von Reverenzwerten.
- Gesundheitsfaktor Albumin (http://www.biotherik.com/index.php/es/gesundheit/56-gesundheitsfaktor-albumin?sem_midx=-1&sem_jidx=0) (biotherik.com)
- Krebsfrüherkennung ohne Mythos (http://www.prostatakrebs-bps.de/images/stories/pdf/gpk_heft_2-druckfassung_1.pdf) Sonderausgabe Gesellschaftspolitische Kommentare Nr. 2/2007 – Juni 2007 – gpk - G

13550 - Bonn, Juni 2007, 48. Jahrgang, Sonderausgabe Nr. 2 - Schwerpunktthema ist 'Zytodiagnostik' (prostatakrebs-bps.de)

- Prostatakrebs: Neue Diagnosemethoden verbessern Früherkennung (<http://www3.ndr.de/sendungen/visite/archiv/krebs/vi466.html>) PCA-3-Test, 15.4.2008 (ndr.de)
- Patienteninformation Prostatakrebs (http://www.klinikum-ingolstadt.de/index.php?id=prostatakrebsdiagnostik0&no_cache=1&cid=5557&did=489&sechash=ac8bdc52) u.a. PCA3-Test (klinikum-ingolstadt.de)
- Prostata Hilfe (<http://prostata-hilfe.org/prostatakrebs.htm>) (prostata-hilfe.org)
- Sinnvoller Biologischer Sonderprogramme bei Prostata-Ca (<http://www.pilhar.com/Hamer/NeuMed/Sonderpr/Prostata.htm>) (pilhar.com)
- Prostata Stanzbiopsie (http://prostata-hilfe.org/prostate_health/prostata_biopsie_de.htm) kann sie Prostatakrebs verschleppen? - Norddeutscher Kongress für komplementäre Medizin, Wilhelmshaven 30.06.-02.07.2000, Auszug aus dem Vortrag Prof. Dr. Dr. med. habil. Ben L. Pfeifer, University of Kentucky, Lexington, USA. (Hinweis auf AMAS-Test) (prostata-hilfe.org)
- Prostataentzündung - Symptome - Ursachen - Heilungschancen - Chronische Prostatitis hat viele Gesichter (<http://www.prostatitis-symptome-ursachen.de/>)

Zitat: "In der westl. Welt leiden ca. 20-30% der Männer irgendwann, gelegentlich oder immerwiederkehrend in ihrem Leben am Prostatitissyndrom. [...] Solang sich die Schulmedizin diesem Problem nicht stellt und weiterhin Antibiotika & Co zur Heilung verwendet, wird hier der Behandlungserfolg bei einer Prostatitis ausbleiben! Hinzu kommt noch die Problematik der Antibiotika-Resistenz!"

"Antibiotikatherapie: Bei der o.g. Therapie sind schwerste Nebenwirkungen möglich. Meist ist diese Behandlung erfolglos, weil diese Mittel mittlerweile blind verschrieben wird. Die Ärzte erhoffen sich zwecks Breitbandantibiotikum eine schnelle Heilung. Für mich, eine unverantwortliche Schrotflinten-Therapie, irgendwas wird man dabei schon "treffen"! Antibiotika sind dumm"

- Prostata Beschwerden (http://www.vitagate24.ch/prostata_beschwerden.aspx) Risiki, Symptome, Naturheilmittel (vitagate24.ch)

SHG

- Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (<http://www.prostatakrebs-bps.de/>) (prostatakrebs-bps.de)
- Selbsthilfegruppe Hamburg (<http://www.promann-hamburg.de/>) (promann-hamburg.de)
- Prostata Selbsthilfe Dortmund (<http://www.prostata-selbsthilfe-dortmund.de/>) (prostata-selbsthilfe-dortmund.de)
- SHG Prostatakrebs, Wien (<http://www.prostatakrebse.at/inhalt/index.html>) (prostatakrebse.at)

Videos

- Dr. Veith - Krankmacher Milch 1-9 (<http://www.youtube.com/watch?v=OTPBgPWP4jg>)
- Wie gesund ist Milch wirklich ? 1/2 (<http://www.youtube.com/watch?v=92y0ayHdMq8\&NR=1>)
- Gefährliche PET Flaschen (markt) wdr (<http://www.youtube.com/watch?v=oxOKPvPW5Eg>)

Literatur

- Chemotherapie heilt Krebs und die Erde ist eine Scheibe, L. Hirnreise (http://www.amazon.de/Chemotherapie-heilt-Krebs-Scheibe-unkonventionellen/dp/3932576675/ref=sr_1_fkmr0_1) ISBN 3932576675
- Gesunde Prostata in 90 Tagen, Larry Clapp (http://www.amazon.de/Gesunde-Prostata-Tagen-Vorbeugung-natuerliche/dp/3442141877/ref=sr_1_1) ISBN 9873442141876

Der von Larry Clapp entwickelte Heilplan zeigt Alternativen zur Schulmedizin. Er bietet Ihnen eine Fülle von Anregungen, sich mit naturheilkundlichen Methoden zu behandeln. Darüber hinaus enthält das Buch wertvolle Hinweise, Warnsignale für Prostatakrebs zu erkennen und einer Erkrankung rechtzeitig vorzubeugen.

- Krebserreger entdeckt! Tamara Lebedewa (http://www.amazon.de/Krebserreger-verbluffenden-Erkenntnisse-russischen-Forscherin/dp/3932130138/ref=sr_1_1)

Zitat: "Die russische Wissenschaftlerin Tamara Lebedewa erforschte über Jahre die Krebskrankheit und entdeckte deren Erreger. In diesem Buch schildert sie ihren Weg zur Entdeckung. Sie benennt die Entstehungsursachen von Krebs dabei ebenso klar, wie sie Chancen der Vorbeugung und Heilung aufzeigt. Schon im 19. Jahrhundert hatten Forscher in verschiedenen Ländern die Behauptung aufgestellt, Krebs werde durch Parasiten verursacht. Beispielsweise beschrieb Prof. Günther Enderlein diese von ihm so genannten "Endobionten", die aus harmlosen Formen zu krankmachenden und sogar tödlichen Feinden werden können. Somit fügt sich die wissenschaftliche Arbeit von Lebedewa in die Forschungsarbeit vieler anderer vor ihr. Mit dem Unterschied, dass die russische Wissenschaftlerin den Parasiten identifiziert, ihm einen Namen gegeben hat."

- Die Wahrheit über Prostatakrebs, Prof. Dr. Maar (<http://www.hoffnung-gegen-krebs.de/buecher/die-wahrheit-ueber-prostatakrebs.html>) (hoffnung-gegen-krebs.de)

Quellen

¹ Gesunde Prostata in 90 Tagen, Larry Clapp (http://www.amazon.de/Gesunde-Prostata-Tagen-Vorbeugung-natuerliche/dp/3442141877/ref=sr_1_1) (amazon.de)

² PSA-Bestimmung (http://www.prostatakrebs-bps.de/index.php?option=com_content&task=view&id=366&Itemid=108) Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (prostatakrebs-bps.de)

³ Prostata (<http://de.wikipedia.org/wiki/Prostata>) (de.wikipedia.org)

⁴ Wikipedia, Benigne Prostatahyperplasie (http://de.wikipedia.org/wiki/Benigne_Prostatahyperplasie) (de.wikipedia.org)

⁵ Auswirkung der digital-rektalen Untersuchung der Prostata (<http://www.prostatakrebs.de/informationen/pdf/Manipulation.pdf>) und der Blasenspiegelung mit flexiblem Endoskop auf freies und Gesamt-PSA1 und auf den Prozentsatz des freien PSA. Differenzen zwischen zwei Messverfahren zur PSA-Bestimmung. (prostatakrebs.de)

⁶ Heilungs-Chancen bei Krebs, Dr. med. Thomas Kroiss (http://www.amazon.de/Heilungschancen-bei-Krebs-Wegweiser-Krankheitsfall/dp/3776624043/ref=sr_1_1) ab S. 121 (amazon.de)

Zitat einer Rezension: "Früher war die Medizin eine Kunst; durch den Durchblick und den Einfallsreichtum früherer Ärzte, die wenig Hilfsmittel hatten und dennoch retten wollten, ist ungeheuer viel Brauchbares erschaffen worden. Dies brachliegen zu lassen ist ein Frevel und dient nur jenen, welche aus dem Unwissen anderer Gewinn ziehen. Es dient sicherlich nicht Ihnen - wenn Sie gesund werden wollen. Auch darüber

müssen sie Bescheid wissen. Ich kann dem Autor nur beipflichten, dieses Buch wird helfen, ein besseres Verständnis für die Krankheit zu vermitteln und wird dabei helfen, die richtigen Therapien auszusuchen."

⁷ Heilungs-Changen bei Krebs, Dr. med. Thomas Kroiss (http://www.amazon.de/Heilungschancen-bei-Krebs-Wegweiser-Krankheitsfall/dp/3776624043/ref=sr_1_1) Heilungsbericht Prostatakrebs: Null Komma Null, Herr Doktor, ab S. 49 (amazon.de)

⁸ Gesundheit Getreide Welternährung, Dr. J. G. Schnitzer, S.61 (<http://dr-schnitzer-buecher.de/>) (dr-schnitzer-buecher.de)

Von „<http://localhost/wiki/index.php/Prostata>“

- Diese Seite wurde zuletzt am 4. November 2012 um 11:27 Uhr geändert.
- Inhalt ist verfügbar unter der GNU Free Documentation License 1.2.